

*Im Gegensatz zum Menschen hat die Katze sieben Leben.*

*Klara Saine*

Liebe Mitglieder  
Liebe Freunde

Ob es nun stimmt mit den sieben Leben oder nicht, wir wollen es doch lieber nicht darauf ankommen lassen und unsere Katzen schützen, so gut wir können.

Dazu gehört auch, dass wir die in der Wohnung und ums Haus lauenden Gefahren kennen und vermeiden. Mit der warmen Jahreszeit wächst unser Bedürfnis nach Luft in der Wohnung. Doch so manches geöffnete Fenster schlägt bei einem Luftzug zu und so manches Kipfenster wurde schon zur Todesfalle für unsere Lieblinge. Ungesicherte Balkone, offene Regenwasserbehälter und geöffnete Toilettendeckel können für neugierige Katzen zu einer ernsthaften Gefahr werden. Überprüfen Sie Ihre Wohnung auf diese Gefahren. Vor allem wenn Sie reine Wohnungskatzen haben und in den Ferien die Nachbarin oder ein Katzensitter die Betreuung übernimmt. Instruieren Sie Ihre Stellvertretung über alle Vorlieben, aber auch über alle Schliche Ihrer Katze, damit Ihre Ferien nicht mit einer bösen Überraschung enden.

Auch giftige Pflanzen, Medikamente, verschluckbares Spielzeug und einzelne Fäden sind für unsere Lieblinge eine Gefahr, die sie selber nicht erkennen können. Lassen Sie solche Dinge nicht in für Katzen erreichbarer Nähe liegen.

Wir wünschen allen erholsame Ferien. Kommen Sie gesund wieder heim.



**Die Katzensymphonie von Moritz von Schwind**

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail an [vizepraesidentin@katzenmuseum.ch](mailto:vizepraesidentin@katzenmuseum.ch)

